

Das perfekte Haus

Filmübung caad, Luis Hilti und Michael Pfister, ws 06/07

Thema:

Mit unserem Kurzfilm wollten wir die meist tragischen Schicksale von Architekten parodieren. Wir erzählen die Geschichte von einem Architekten, der sein wichtigstes Gebäude plant, am Ende jedoch nicht damit zufrieden ist er. Dies führt zur Zerstörung des Hauses.

Aufbau:

1. Interview mit Architekten, beschreibt seinen Traum vom perfekten Haus, ist begeistert von seinen Plänen, auch in der Ausführung scheint alles zu klappen.
2. Animierter Aufbau des Hauses mit Fotos, jedes Foto 1 Sek. Lang. Auf jedem Foto wird ein neues Element des Hauses gezeigt.
3. Aufbau geht weiter, Kommentar des Architekten im Hintergrund . Er bekommt Zweifel wegen der Fensterhöhen, irgendetwas passt nicht mehr.
4. Aufbau geht weiter
5. Schlusskommentar vom Architekten: Sein Werk ist an den Fenstern gescheitert er kann das unperfekte Haus nicht hinnehmen
6. Haus geht in Flammen auf und brennt bis auf einen Haufen Asche nieder.

Das Ganze wird mit einem funkigen Sound unterlegt, der sich parrallel zum Aufbau des Hauses intensiviert.

Kamera:

Der Architekt wird von unten gefilmt, er schaut nicht in die Kamera. Er kann sich seinen Erinnerungen hingeben, ohne von der Kamera abgelenkt zu werden.